



Zulassungsantrag

- zur IHK-Weiterbildungsprüfung
 zur 1. Wiederholung der IHK-Weiterbildungsprüfung
 zur 2. Wiederholung der IHK-Weiterbildungsprüfung
 (bitte entsprechend ankreuzen)

Industriefachwirt /-in

Prüfungsteil

- Wirtschaftsbezogene Qualifikationen (WBQ) Handlungsspezifische Qualifikationen (HSQ)

Frühjahr: _____ (Jahr)

Name:		Vorname:	
PLZ / Wohnort:			
Straße:			
Geburtsort:		Geburtsdatum:	
Telefon:		Mobil:	
E-Mail:			

Arbeitgeber:			
Ansprechpartner:	(nur, wenn Arbeitgeber Prüfungsgebühr entrichtet)		
PLZ / Ort:			
Straße:			
Telefon:		Mobil:	
E-Mail:			

Lehrgang:			
Anbieter:			
Lehrgangsort:			

Die Prüfungsgebühr wird entrichtet von Privat Arbeitgeber / eigene Firma

Übernimmt der Arbeitgeber die Prüfungsgebühr, muss die obige Adresse die genaue Firmenbezeichnung und Rechnungsanschrift enthalten. Darüber hinaus muss ein Ansprechpartner genannt werden.

Soll die Gebührenstellung bei Selbständigen über die Firma erfolgen, muss die obige Adresse ebenfalls die genaue Firmenbezeichnung und Rechnungsanschrift enthalten.

Erlerner Beruf:			
Prüfende Stelle:		Zeugnisdatum:	

Berufspraxis im Anschluss an die Ausbildung (Firma / Ort):	von / bis:
Jetzige Stellung:	

Haben Sie bereits eine Teilprüfung bzw. Wiederholungsprüfung für Industriefachwirte abgelegt?

- Nein
 - Ja; Datum Erstprüfung WBQ-Teil: _____ Datum 1. Wiederholung WBQ-Teil: _____
 - Ja; Datum Erstprüfung HSQ-Teil: _____ Datum 1. Wiederholung HSQ-Teil: _____
- (Kopie der/des entsprechenden IHK-Bescheide/s beilegen)**

Ich beantrage einen Nachteilsausgleich aufgrund einer nachweislichen Behinderung

- (bitte fachärztliches Attest bzw. Bescheinigung über Art der Behinderung in Kopie beilegen)

Diesem Antrag müssen ein persönlich unterschriebener Lebenslauf, eine Zeugniskopie der abgeschlossenen Berufsausbildung, Bescheide eventueller Teil- bzw. Wiederholungsprüfungen sowie die Arbeitsbescheinigung/en über die erforderliche Berufspraxis gemäß der Prüfungsordnung beiliegen.

Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Prüfungsplätze richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Zulassungsanträge bei der IHK Darmstadt; dies gilt unabhängig von dem jeweils gültigen Anmeldeschluss zur Prüfung. Die Höhe der Prüfungsgebühr richtet sich nach der zum ersten Prüfungstag des jeweiligen Prüfungsteils bzw. der Gesamtprüfung gültigen Fassung der Gebührenordnung der IHK Darmstadt. Auch die Bedingungen eines Rücktritts von der Prüfung sind in der jeweils gültigen Fassung der Gebührenordnung der IHK Darmstadt geregelt (Internet: <http://www.darmstadt.ihk.de>, Dokumenten-Nr. 19693). Die Prüfungsgebühr wird nach Erhalt des Gebührenbescheides fristgerecht überwiesen. Bei nicht oder nicht fristgerecht erfolgter Bezahlung ist trotz zuvor erfolgter Zulassung keine Teilnahme an der Prüfung möglich. Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Prüfungsabwicklung sowie mit der eventuellen Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit der Prüfung bzw. der beruflichen Bildung einverstanden.

Ich erkläre, dass ich mich nicht bei anderen zuständigen Stellen zu dieser Prüfung angemeldet habe, bescheinige die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben und erkenne die oben genannten Bedingungen der IHK Darmstadt an.

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)